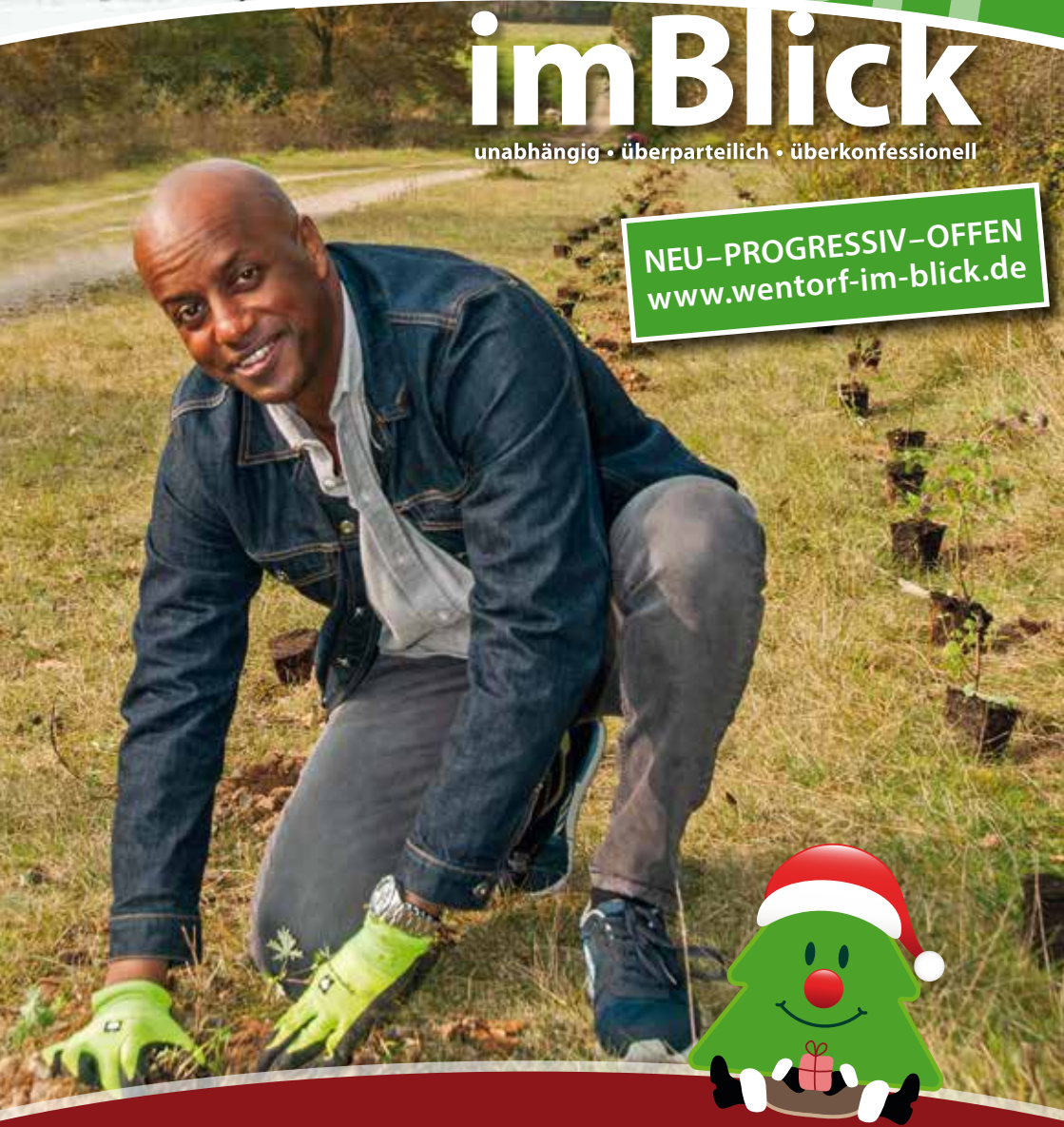
Herausgeber: Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e.V.

Wentorf im Blick

unabhängig • überparteilich • überkonfessionell

NEU–PROGRESSIV–OFFEN
www.wentorf-im-blick.de



Dezember 2017

Jahrgang 18, Ausgabe 74

Die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein hat 800 Wildpflanzen in der Lohe gepflanzt. Yared Dibaba hat ihr bei der Arbeit geholfen, wir haben ihn dabei beobachtet. Mehr auf Seite 7

Draußen den Winter genießen...

...und drinnen die kleinen Erdgaspreise vom e-werk.
I günstig I einfach I transparent

Wir beraten Sie gern!
e-werk Sachsenwald GmbH
Hermann-Körner-Straße 61-63, 21465 Reinbek
Tel. (040) 72 73 73-70
www.ewerk-sachsenwald.de

Vor Ort für Sie da! ewerk SACHSENWALD

Aus dem Inhalt

Was wurde aus der Hauptschule? 6

ADVENTorfer Markt 8

Ein Weihnachtsmärchen 10

Menschen in Wentorf: Karen Haardt 13

Plattdeutschseite 15

Menschen in Wentorf: Daniela Oestreich 17

Kein Verkehrskonzept 21

Klimaschutz auch in den Kommunen 22

Spielplätze auflösen? 23

Unser Weihnachtspreisrätsel 29

Impressum

Herausgeber:
Bürgerverein Wentorf bei Hamburg e. V.

Redaktionsanschrift/Anzeigen:
Wentorf im Blick
c/o Jan Christiani
Mühlenstraße 62a, 21465 Wentorf, Tel. 720 87 09
redaktion@ wentorf-im-blick.de
www.wentorf-im-blick.de

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Wolfgang Blandow
Sandweg 22, 21465 Wentorf, Telefon 720 11 43

Redaktion: Wolfgang Blandow (wb), Jan Christiani (jc), Ute Hopmann (uh), Sören Kuhrt (sk), Wolfgang Lupke (wl), Jana Rieling (jr), Wolfgang Warmer (ww), Ernst Zeschmann (ez)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
PM steht für Pressemitteilung.
Nächste Ausgabe von WiB: Ende März 2018
Redaktionsschluss ist der 13.3.2018

Wentorf im Blick wird auf umweltfreundlichem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt und ausschließlich durch Anzeigen finanziert.

Layout: Alexa Binnewies, www.dasAtelier.de

Druck: Druck Service Nord – Ihre Druckerei in Wentorf
Hamburger Landstraße 30, 21465 Wentorf
Telefon 040 720 98 46, Telefax 040 720 80 37

Liebe Leserinnen
und Leser,

oft hört man sagen: Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist. Das ist dummes Zeug. Jeder sollte die schönen Zeiten so lange wie möglich genießen. Die weniger schönen Zeiten kommen bestimmt, und viel zu früh. Aber man sollte merken, wenn man sich über alles nur noch wundert und keine Lust mehr hat, etwas daran zu ändern; wenn sich Gleichgültigkeit breitmacht. Im Privaten wird das lächelnd hingenommen.

Wenn man aber für eine Zeitschrift Beiträge schreibt, muss man neugierig bleiben und es darf einem nichts gleichgültig sein. Mit meinen Beiträgen wollte ich nicht nur Ereignisse beschreiben, sondern auch auf Zustände und Themen aufmerksam machen. Weil die dafür erforderliche Verbundenheit meiner zunehmenden Gleichgültigkeit weicht, habe ich mich nach meinem 80. Geburtstag entschieden, die Redaktion von WENTORF IM BLICK zu verlassen.

Es war eine schöne Zeit. Die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen der Redaktion und der Layouterin war anregend und hat viel Spaß gemacht. Ich wünsche mir deshalb sehr, dass möglichst bald Jüngere meinen Platz in der Redaktion einnehmen.

Ihnen wünsche ich eine fröhliche und friedliche Weihnachtszeit.

Ernst-J. Zeschmann

Ihr Ernst Zeschmann

ZEISS

Hamburg ganz neu sehen: Auch nachts um Welten besser.

Mitglied der Leistungsgemeinschaft
HÖREX
Ihre HörExperten

Brillantes Hören. Kaum zu sehen.

Jetzt Testhörer für die neuesten Siemens und Signia Im-Ohr-Hörgeräte werden.

Die HÖREX HörExperten suchen ab sofort 500 Testhörer für Silk, die neuesten Siemens und Signia Im-Ohr-Hörgeräte! Diese sind kaum zu sehen, besonders komfortabel zu tragen und können vom Hörakustiker mit wenigen Handgriffen angepasst werden.
Informationen zum Testhören erhalten Sie unter www.signia-hoergeraete.de/hoerex oder direkt bei uns:

Mit freundlicher Unterstützung

signia
Life sounds brilliant.

Hörsysteme
SIEMENS

signia-hoergeraete.de/hoerex

Hofmann Optik + Akustik
21465 Wentorf, Zollstr. 3
040 · 73 93 75 25
www.optiker-hofmann.de
optiker-hofmann@mkd.de

Brillen • Kontaktlinsen • Foto • Hörgeräte
darum - nicht vergessen Ihr Spezialist
augenoptiker
hofmann

Der Bürgermeister hat das Wort

20 Jahre ADVENTorfer Markt in Wentorf

1998 war Sybille Marks Bürgervorsteherin der Gemeinde Wentorf bei Hamburg. In diesem Jahr fand der erste ADVENTorfer Markt statt.

Gemeinsam mit dem damaligen Hauptamtsleiter Axel Bärendorf, der damaligen Sekretärin Marion Schweitzer und der Unterstützung des ehemaligen Bürgermeisters Holger Gruhnke konnte Frau Marks ihre Ideen für einen ehrenamtlich durchgeführten vorweihnachtlichen, nicht kommerziellen Markt verwirklichen.

Der Weihnachtsmarkt sollte sich deutlich von anderen Weihnachtsmärkten in der Umgebung unterscheiden.

1. Er findet im Rathaus statt – das war total neu – die Menschen sollten den Samstag vor dem 1. Advent warm, trocken, gemütlich und interessant erleben. Nach und nach kamen dann Stände vor dem Rathaus hinzu.
2. Es nehmen nur Vereine, Verbände, Organisationen, Schulen und Kitas aus Wentorf teil. Standgebühr sind nach wie vor selbstgebackene Torten und Kuchen für das Café im ersten Stock. Hier trifft man Bekannte, genießt die leckeren Brötchen, Kuchen und Torten und ruht sich ein wenig aus. Fleißige Küchenfeen sorgen für einen reibungslosen Ablauf.
3. An den Ständen werden selbsthergestellte vorweihnachtliche Dekorationen angeboten sowie Marmelade, Kekse, Informationen und vor allem Gespräche – es soll ein Tag der Kommunikation sein, der den Gemeinsinn unserer Gemeinde vertieft. Es ist ein Event, das Menschen zueinanderführt, man trifft einander, klönt und hat Spaß.
4. In jedem Jahr gibt es ein bis zwei Gasttische, um das Angebot noch vielseitiger zu gestalten. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf und der Tombola kommt in jedem Jahr sozialen Einrichtungen in Wentorf zugute. Insgesamt wurden in den 20 Jahren ca. 30.000 € eingenommen und 2017 wurde aus dem Erlös von zwei Jahren das große Kinderfest auf dem Casinopark veranstaltet.
5. Im Erdgeschoss auf der kleinen Bühne findet ein buntes Programm statt – es wird gesungen, getanzt, musiziert, gezaubert und der Weihnachtsmann ist da. In den letzten Jahren lösten viele Besucher das Preisrätsel und 40 Preise wurden ausgegeben. Fast alle sind Spenden unserer treuen Unterstützer, wenige Preise werden von Spendengeldern dazugekauft.
6. Im 2. Stock ist die Kinderetage – dort wird gespielt, geraten, gebastelt, gemalt, man lässt sich schminken, bewunderte dort bis 2015 die großartige Eisenbahnanlage des MEC Börnsen, Wentorf und Umgebung e. V. – nun ist dort die Märchenfrau eingezogen, Märchenpuppen in Puppenstuben werden ausgestellt, die Märchenfrau erzählt Märchen.
7. Anlässlich der 800-Jahr-Feier unserer Gemeinde wird in diesem Jahr der ADVENTorfer Markt mit einer Luftballon-Aktion um 17 Uhr beendet. Ca. 120 Ballons werden mit Adresszetteln, die von den Besuchern mit Namen und Telefonnummer ausgefüllt werden können, bestückt und gemeinsam um 17 Uhr vor dem Rathaus in die Luft geschickt. Der Absender des am weitesten gereisten Ballons gewinnt bei Rückmeldung hier im Rathaus bis zum 31.12.2017 einen besonderen Freizeitspaß für die ganze Familie.

All diese Ideen wurden 1998 entwickelt und mit geringen Abwandlungen ist es bis heute so geblieben – eine traditionelle Veranstaltung mehr in Wentorf.

Ich freue mich sehr, dass ich als Hausherr in diesem Jahr den 20. ADVENTorfer Markt am 2. Dezember um 10 Uhr eröffnen darf.

Herzliche Grüße

Dirk Petersen

Die Hauptschule gibt's nicht mehr – seit 2010

ww – *„Was wird eigentlich aus unserem Wentorfer Hauptschulgebäude einschließlich seiner Sporthalle?", fragen sich viele Wentorfer, denn schließlich sieht das Schulgesetz die Schulform „Hauptschule" gar nicht mehr vor.*

Hauptschule, Archivaufnahme 2007

Völlig rätselhaft erscheint Uneingeweihten zudem, dass dort vor einigen Jahren auch noch zusätzlich 10 Schulcontainer von der Gemeinde angemietet und aufgebaut wurden. Über die Medien war noch im März dieses Jahres zudem zu erfahren, dass die 8 Klassenräume des Schulgebäudes, die zum Wohnen von bis zu 50 Asylbewerbern von der Gemeinde hergerichtet waren, für diesen Zweck nicht mehr benötigt werden. Die Bewohner konnten in leerstehenden Räumlichkeiten am Südring untergebracht werden. Hinter vorgehaltener Hand wurde daraufhin getuschelt, dass man sich in der Gemeinde mit dem Gedanken anfreundete, das Gebäude abzureißen und das Gelände gegebenenfalls für die Erweiterung der Feuerwehr vorzusehen. Inzwischen hat sich der Wind allerdings gedreht: Von den zehn Schulcontainern – die der Gemeinde übrigens inzwischen gehören - werden zurzeit zwei durch die Gemeinschaftsschule genutzt. Bei der Erweiterungsplanung dieser Schule ging man nämlich noch von einer Dreizügigkeit aus, muss aber inzwischen mehr und mehr feststellen, dass man besser mit einer Vierzügigkeit gerechnet hätte. Mit anderen Worten: Die Klassenräume werden knapp!

Auch das Gymnasium nutzt nach wie vor fünf von den dortigen Schulcontainern, weil die Kapazitäten in der Schule bereits jetzt zu gering sind. Zudem ist damit zu rechnen, dass die G9-Regelungen des neuen Schulgesetzes in den Gymnasien zusätzliche Räumlichkeiten erforderlich machen. Hierfür böte das Hauptschulgebäude eine kostengünstige Ausweichmöglichkeit.
Letztendlich ist auch nicht auszuschließen, dass Wentorf weitere Asylbewerberinnen/Asylbewerber zugewiesen bekommt und die Unterkünfte am Südring – die bereits jetzt voll belegt sind – nicht ausreichen. „Da hätten wir keine Probleme", konnte man aus der Gemeinde hören. „Bei einem Vorlauf von nur wenigen Tagen könnten wir nach wie vor bis zu 50 Personen aufnehmen, und zwar in den bereits hergerichteten Räumen der Hauptschule – dem Joker für alle Fälle."

Übrigens: Die Sporthalle des Hauptschulgebäudes wird gut genutzt. Neben dem Sportverein hat auch die Gemeinschaftsschule diese Möglichkeit für sich entdeckt. Vom Leerstand kann also nicht die Rede sein.

Wir sind für Sie da, wenn Sie das Liebste gehen lassen müssen: Mit kleinen Gesten, einfühlsamen Gesprächen und tatkräftiger Unterstützung begleiten wir Sie im Trauerfall. Und tragen so dazu bei, die schwere Zeit etwas leichter zu machen.

Bergedorf
Wentorfer Str. 2-4
Wentorf
Sollredder 7
Reinbek
Bahnhofstr.1
www.ollrogge.de

100 JAHRE
OLLROGGE-KLEINERT
BESTATTUNGEN
SEIT 1912

Rufen Sie uns an, wenn Sie uns brauchen –
Tag und Nacht: 040 / 721 30 12

Yared Dibaba im Dienste der Blütenvielfalt

wl – *Aufmerksame Naturfreunde der Lohe werden vielleicht bemerken, dass hier die Blütenvielfalt nicht sehr ausgeprägt ist. Die Stiftung Naturschutz hat deshalb die Initiative im Rahmen des vom Bundesamt für Naturschutz geförderten Projektes „BlütenMeer 2020" in Schleswig-Holstein ergriffen und pflanzt in der Lohe viele von den norddeutschen Landschaftsflächen verschwundene Wildblumen und Wildpflanzen. Rund 800 Stück verschiedenster Sorten.*

Moderator Yared Dibaba "bei der Arbeit"

Darauf angesprochen, ob er nicht den heimischen Gewächsen aus den Töpfen in den Boden helfen möchte, sagte der Entertainer, Schauspieler und NDR-Moderator Yared Dibaba ohne zu zögern zu. Gut gelaunt und voller Tatendrang ging es ans Werk. „Meine Arbeitsjacke habe ich schon mitgebracht und angezogen", sagt Dibaba beim Aufsetzen der Schallschutz-Ohrenschützer, besorgt sich passende Handschuhe und übernimmt den Bodenbohrer zur Anlage der Pflanzlöcher. Nach anfänglichem Zögern gelingt es dem Entertainer schnell, eine Reihe Bodenlöcher am Wegrand (fast) perfekt zu bohren. Dann kommen Arnika, Wilder Thymian, Gemeine Goldrute und viele andere „bunte Wilde" in den Boden. „Ich bin gerne in der Natur", gibt Dibaba von sich preis. „Nächstes Jahr komme ich wieder und sehe nach, wie es meinen Pflanzen geht." Wahrscheinlich wird er sich etwas gedulden müssen, denn die eingesetzten Pflänzchen brauchen in der Regel etwas mehr Zeit zum Anwachsen, Saat treiben und Saat zu verteilen. Vielleicht kann dann Yared Dibaba sehen, wie sich Wildbienen, Schmetterlinge & Co inzwischen in einer blühenden Lohe wohlfühlen.

Ihre Wentorfer Apotheken

RATS-APOTHEKE
www.rats-apotheke-wentorf.de
Hauptstraße 2-4
Tel. 040 - 720 12 08 • Fax. 040 - 720 86 33
21465 Wentorf

NEUE APOTHEKE
im Casino Park Center
Am CasinoPark 14
Tel. 040 - 720 23 60 • Fax. 040 - 729 77 59
21465 Wentorf

Vorweihnacht im Rathaus

PM – *Es ist schon Tradition. Seit 20 Jahren wird die Weihnachtszeit am Samstag vor dem 1. Advent mit dem ADVENTorfer Markt in unserem Rathaus eingeläutet.*

Der Weihnachtsmann wurde schon gesichtet

Die Planungen und Vorbereitungen für den 20. ADVENTorfer Markt im und ums Rathaus herum laufen schon seit vielen Wochen. Vereine, Verbände, Schulen, Kitas, Organisationen in Wentorf backen, basteln, proben fleißig, damit die Stände am Samstag, dem 2.12.17, von 10 bis 17 Uhr vorweihnachtlich geschmückt sind, die Vorführungen tadellos klappen und das Café mit den leckersten Torten und Kuchen zum gemütlichen Beisammensein die Gäste anlocken. Kaufen, essen, schauen, raten, zuhören, klönen, nette Menschen treffen, genießen, fröhliche Stunden verleben und natürlich spielen – für jeden Besucher etwas! Der Weihnachtsmann wird auch wieder da sein. Sein roter Roller wird schon vorbereitet und seine warmen Sachen liegen bereit. Es gibt wieder tolle Gewinne bei der Tombola und ein Preisrätsel wartet mit vielen schönen Preisen.

Selbstverständlich freuen wir uns auch in diesem Jahr über Spenden für diesen NICHT kommerziellen ehrenamtlich durchgeführten vorweihnachtlichen Markt. Der Erlös wird ausschließlich an soziale Einrichtungen in Wentorf gespendet. Wer also helfen möchte, spendet auf folgendes Konto: Bürgerverein Wentorf e.V., Kennwort „ADVENTorfer Markt 2017“, KSK Herzogtum Lauenburg, IBAN: DE78 2305 2750 0109 2019 79

SERVICE
RUND UM HIFI & TV

Beratung und Planung; Lieferung, Installation und Montage
Multiroom-Systeme
Reparatur und Wartung aller TV- und HiFi-Geräte durch die hauseigene MEISTER-WERKSTATT
Digital TV über Sat, Kabel oder Antenne: Einzelanschluss und Mehrteilnehmeranlagen
Finanzierung

HASS TV + HIFI.
Hauptstr. 8 · 21465 Wentorf bei HH
040 - 720 25 04 · www.HASS-TV.de

COMPUTER-SERVICE GROHN
Ihr IT-Spezialist aus Wentorf

- PC- & Notebook-Service
- Internet, DSL, UMTS
- Netzwerk, LAN, WLAN
- Anwenderschulung E-Mail, PC-Grundlagen, Internet
- An- und Verkauf gebrauchter Hard- und Software

Microsoft
040 - 72 54 50 40
kontakt@g-com-wentorf.de
www.g-com-wentorf.de

17. Verkaufsausstellung in Wentorf

Die Künstlergemeinschaft „Handwerk Kunst & Kultur" lädt herzlich ein zur 17. Ausstellung in der Alten Schule. Eine bunte Mischung aus Schönem, Gediegenem und Nützlichem, auch für den Gabentisch, erwartet Sie.

In diesem Jahr sind dabei: **Babett Grüschow**, die wieder ihren faszinierenden Schmuck anbietet, **Wolfgang Rücker** mit seinen orientalischen Krippen. Auf dem Tisch von **Lotte Rutkowski** findet man herrliche Karten für jede Gelegenheit, **Sylvia Weinreich-Clasen** bietet wunderschönen Goldschmuck, **Monika Rücker** zeigt Möglichkeiten zur Tischdekoration und Gastgeschenke. Porzellanmalerei mit feinsten Motiven hat **Mechthild Faltus** zu bieten. „Neue Ideen in Holz" hat **Heinrich Querfurt** in seiner Werkstatt umgesetzt

Als Gäste sind in diesem Jahr dabei: **Steffi Kohn-Henneberg** mit experimenteller Malerei, **Karin Brunier** mit Steinbildern und **Silke Ferrer** zeigt neue Kunstobjekte, **Alexa Binnewies** hat Ölbilder mit „afrikanischen Motiven" gemalt.

Orientalische Krippe von Wolfgang Rücker

Vernissage und Ausstellung am 1. Dezember um 19 Uhr in der Alten Schule und am 2. Dezember von 11 bis 17 Uhr Ausstellung und Verkauf. Auf der Vernissage ist für Leib und Seele gesorgt.

Heinrich Querfurt

ABE Bürowelt GmbH

Stöckenhoop 16, 21465 Wentorf
Bei Teppich Knutzen, weisses Haus mit roten Fenstern, direkt hinter der Waschanlage

Copy Shop

Schwarz / weiß Kopien - ab 3 Cent
Farbkopien - ab 50 Cent

Wir liefern auch
Toner, Kartuschen, Tintenpatronen, Farbbänder
Für:
HP - Canon - Lexmark - Epson - Oki - Toshiba - Xerox - Minolta - Sharp -
Infotec - Brother - Kyocera - Ricoh - Panasonic - Olivetti - Lanier - Nashuatec

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.
Tel.: 040 - 7200970 Fax: 040 - 72009716

Ein Wintermärchen: „Die kleine Fee“

PM/jr – *Das Wintermärchen der Wentorfer Bühne gehört zur Vorweihnachtszeit wie der Adventskalender. Dieses Jahr präsentiert das Ensemble “Die kleine Fee” von Stephanie Schmieg unter der Regie von Ute Brügge und Torsten Preiß.*

„Immer muss ich putzen, arbeiten, nie darf ich...“ – diesen Ausruf kennen wohl viele große und kleine Kinder. Genauso geht es der kleinen Fee Filia, die schließlich vor der aufgetragenen Arbeit, die Sterne zu putzen, bis sie funkeln, aus dem Feenland davonläuft. Auf ihrem Weg durch die Menschenwelt und den Zauberwald bringt sie mit ihrer Aufmüpfigkeit noch viel durcheinander. Doch schnell sieht sie ein, dass sie viel falsch gemacht hat. Auf der Suche nach dem Weg nach Hause stehen ihr viele phantastische Gestalten wie Kobolde und gute Feen zur Seite, so dass sich letztendlich alles doch noch zum Guten wendet.

Der Vorverkauf läuft bereits. Neben der offiziellen Vorverkaufsstelle im EDEKA Markt Snijders Wentorf bietet die Wentorfer Bühne auch Online-Reservierung mit Abholung an der Abendkasse unter www.wentorfer-buehne.de. Bitte die Karten jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abholen.

Vorstellungen

Freitag, 1.12.2017: 16.00 Uhr
Samstag, 2.12.2017: 14.30 Uhr und 17.00 Uhr
Sonntag, 3.12.2017: 14.30 Uhr und 17.00 Uhr

Aula der Gemeinschaftsschule Wentorf, Achtern Höben 3.

feiern im oxhoft weinlager

di.–do. 14.30–18.30 uhr | fr. 10–18.30 uhr | sa. 10–14 uhr

planen Sie Ihre eigene kleine feier im oxhoft weinlager im herzen von wentorf

zum beispiel für 30 personen:
4 handgemachte tapas, schinken, käse, brot & snacks, begrüßungssekt, 3 weissweine, 3 rotweine
für 45 € pro person.

oxhoft
weinhandel ...
765 00 615 www.oxhoft.de
hauptstraße 6e | 21465 wentorf

Weihnachtsfeier des Seniorentreffs am Dienstag

PM – Auch in diesem Jahr konnten die Senioren in der „Alten Schule“ an diversen Terminen fröhlich feiern oder auch an schönen Ausflügen teilnehmen. Wie in jedem Jahr, werden wir auch das Jahr 2017 bei unserem letzten Treffen am 9. Dezember um 15.00 Uhr mit einer fröhlichen und besinnlichen Weihnachtsfeier beenden. Nach einer kurzen Auszeit beginnt das neue „Seniorentreff“-Jahr am 09. Januar 2018 um 15.00 Uhr in der „Alten Schule“. Damit derartige Veranstaltungen auch künftig für alle Wentorfer Senioren stattfinden können, suchen wir tatkräftige Unterstützung im Bereich Organisation für unser fröhliches Team. Bei Interesse melden Sie sich bitte Anfang Dezember in der Alten Schule oder unter Telefon 720 89 65.

Weihnachtshilfswerk 2017

Foto: birgitH/pixelio.de

jc – *Auch in diesem Jahr sollen Kinder aus hilfsbedürftigen Familien in unserer Gemeinde Gutscheine aus dem Weihnachtshilfswerk zu Weihnachten erhalten. Diese können bei den Firmen Bücherwurm, Mebrius und Ernsting´s family in Wentorf für Kinderbekleidung, Bücher, Spielzeug o. ä. eingelöst werden.*

Die Gemeinde bittet die Eltern, die z. B. Arbeitslosengeld II, Leistungen nach dem SGB XII, Wohngeld oder Asylbewerberleistungen erhalten, **bis zum 08.12.2017 im Sachgebiet Ordnung, Wahlen und Soziale Sicherung im Zimmer 10** im Rathaus vorzusprechen und den aktuellen Bewilligungsbescheid vorzulegen. Der Versand der Gutscheine erfolgt in der 50. Kalenderwoche, so dass noch rechtzeitig zum Weihnachtsfest ein zusätzliches Geschenk besorgt werden kann.

Leserbrief: Hunde in der Lohe

Am 21.09.2017 waren wir nachmittags in der Lohe zum Radfahren. Leider mussten wir hier wiederholt feststellen, dass die Hundebesitzer ihre Hunde vor dem Auslaufgebiet ohne anzuleinen frei laufen lassen. Unsere Tochter musste an diesem Tag eine unschöne Bekanntschaft mit einem nicht angeleinten Hund machen. Sie befand sich auf einer Anhöhe und lief diese herunter, als Hunde auf unsere Tochter zuliefen. Unsere Tochter bekam einen Schreck und stolperte. Dabei verstauchte sie sich ihren Fuß. Als unsere Tochter am Boden lag, gingen die Hunde noch in Richtung des Kopfes. Der Hundehalter stellte diesen Vorfall als lächerlich dar. Von freiwilliger Personalienangabe und Entschuldigung keine Spur.

Mein Anliegen als Bewohner dieser Gemeinde ist es, dass an dieser Örtlichkeit regelmäßig Kontrollen durchgeführt werden, ob die Hundehalter sich an den Leinenzwang halten oder muss erst ein Besucher der Lohe verletzt werden?

J. Greyer und Familie

Anmerkung der Redaktion

Die Familie Greyer hat den Vorfall der örtlichen Polizei gemeldet, es wurde ein Protokoll aufgenommen. Eine Ahndung des Vorgangs ist kaum zu erwarten. Wir fragten den Gebietsverantwortlichen der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein (Eigentümer der Lohe), Herwig Kuhlmann, wie man sich in solchen Fällen verhalten soll. Er empfiehlt: Immer das Handy mitnehmen, im Notfall 110 anrufen! Leider sind viele Hundebesitzer sehr undiszipliniert. Herwig Kuhlmann: „Von vier Hundebesitzern, denen ich begegne, hat nur einer seinen Hund angeleint!“

DSN

Ihre Druckerei in Wentorf

BADING

Schilder & Gravuren GmbH

Geschäftsdruck

Blöcke
Briefbögen
Briefumschläge
Haftnotizen
Kurzbriefe
Schreibtischunterlagen
Terminzettel
Visitenkarten

Werbedruck

Aufkleber/Einzeletiketten
Bonuskarten/Treuekarten
Broschüren
Flyer/Folder
Magazine/Kataloge
Plakate
Postkarten
Werbebeilagen

Formulardruck

Endlosformulare
Schnelltrennsätze
Selbstdurchschreibsätze
SD-Sätze
SD-Blöcke

Spezielles

CDs / DVDs
Faltschachteln
Geschenkgutscheine
Kalender
Urkunden

Wir sind nicht das Internet, dafür können Sie mit uns sprechen. Mit Ihrer Idee und unserer persönlichen Beratung zum fertigen Endprodukt.

- **fräsen**
- **gravieren**
- **lasern**
- **bohren**
- **schneiden**

aus

- **Metallen**
- **Kunststoffen**
- **Pappe**
- **Holz**
- **Papier**

werden

- **Typenschilder**
- **Namensschilder**
- **Wand- und Türschilder**
- **Warnschilder**
- **Hinweisschilder**
- **Bootsschilder**
- **und mehr ...**

Für Sie: maßgeschneiderte Konzepte

Telefon 040 - 720 98 46
info@dsndruck.de | www.dsndruck.de

Telefon 040 - 73 71 70 70
info@bading-schilder.de | www.bading-schilder.de

Hamburger Landstraße 30 | 21465 Wentorf

Karen Haardt und die Kirchenorgel

Karen Haardt vor „ihrer" Orgel

uh – **Liebe Karen Haardt, zu Beginn unseres Gespräches muss ich leider sagen, dass ich kein großer Freund der Orgelmusik bin. Aber wie bist ausgerechnet Du, so zierlich und fein, dazu gekommen die Orgel, das größte Instrument, das es gibt, spielen zu wollen, und das mit Händen und Füßen?!**

Karen Haardt: Ich habe mit 12 Jahren mit dem Klavierspiel begonnen. Jahre später, als junges Mädchen, lernte ich die Bachschen Orgelwerke und dadurch das Orgelspiel kennen, das war faszinierend für mich, und so begann ich zu üben und das Studium an der Hamburger Musikhochschule. 1986 kam ich nach Wentorf zur Martin Luther Kirche, und seit 1991 bin ich hier die Organistin.

Du hast also den Verfall der Orgel direkt mitbekommen?

Ja, schon lange müssen wir hier in Wentorf auf Orgelklänge jeglicher Stilrichtung verzichten. Unsere „Königin der Instrumente" sieht zwar immer noch akzeptabel aus, ist ihrem hohen Amt aber leider nicht mehr gewachsen. Ihren Erbauer möchte ich allerdings noch einmal ausdrücklich in Schutz nehmen.

Der junge Mann sah sich damals (1980) einem selbstbewussten Architekten verpflichtet, der darauf bestand, die Orgel auf einer kleinen Grundfläche zu errichten. Ein erfahrener Orgelbauer hätte dies wahrscheinlich schlichtweg abgelehnt. Der bewusste Verzicht auf moderne Werkstoffe ist wohl einer der Gründe für die inzwischen so massiv eingetretene Materialermüdung. Die Klanggestaltung der Orgel ist aber sehr farbig und durchdacht geplant. So sieht man hier leider den „orgelgewordenen Albtraum" jedes Organisten. Warum wir uns vor ein paar Monaten entschieden haben, die Türen des Instruments vorerst verschlossen zu halten.

Das hört sich aber so an, als ob noch nicht alles verloren ist. Kommt Hoffnung auf?

Ja, die Suche nach einem geeigneten Orgelbauer begann. Die Mitglieder des Orgelausschusses fanden in Norddeutschland drei geeignete Firmen, die unter bestimmten Vorgaben ihre Angebote abgaben. Alle drei Firmen sahen eine Erweiterung der Grundfläche nach vorne vor. Nach architektonischer und juristischer Beratung durch das Baudezernat und die Kirchenkreisverwaltung wurde entschieden, eine Verschiebung nach vorne bis 30 cm zuzulassen. Ebenso eine Verschiebung um 30 cm nach links, so dass die Orgel mittig steht.

Das klingt gut und ich kann mir die Orgelpfeifen in der Position sehr schön vorstellen. Und wer ist nun der glückliche Orgelbauer?

Die Wahl fiel auf den Entwurf des Orgelbaumeisters Martin Hillebrand aus Isernhagen. Die 1948 gegründete Traditionsfirma hat sich einen Namen gemacht durch etliche Restaurierungen bedeutender historischer Orgeln, wie beispielsweise der Schnitger-Orgel auf Pellworm. Sie schuf aber auch über 200 Neubauten, zum Teil nach historischen Vorbildern, darunter die Orgel der Stiftskirche Fischbeck bei Hameln. Die Begeisterung für dieses Instrument war für mich letztlich ausschlaggebend, den Orgelbauer Hillebrand für unser großes Projekt gewinnen zu wollen.

Werden Pfeifen übernommen und andere Teile der alten Orgel?

Die Pfeifenzahl muss aufgrund des begrenzten Platzes reduziert werden von 23 auf 20 Register. Diese werden aber alle spielbar sein! Entscheidend ist nicht die Anzahl, sondern die Klangschönheit der Register! Man muss nicht immer mehrere Register mischen. Ein farbiges allein kann viel lebendiger und schöner klingen. – Ja, da lacht das Organistinnenherz!

Das ist eine große Verantwortung, die Du mitträgst, aber wer sollte es besser wissen, als Du! Wer, wie ich, das Glück und die Freude hat, mit Dir zu musizieren, weiß, was Du Unglaubliches leistest. Was sind Deine Schwerpunkte?

Am liebsten natürlich Liederabende, und seit 20 Jahren der Gospelchor „Good Inspiration" und ganz neu der Kinderchor.

Ich danke Dir für das Gespräch und werde, wenn Du die neue Orgel wieder mit Händen und Füßen zum Klingen bringst, es mit anderen Ohren und Sinnen hören!

Frühkindliche Erziehung in der freien Natur

Der Waldkindergarten Wentorf

wb – *Für Kleinkinder und Kinder im Vorschulalter bietet der Waldkindergarten ein besonderes Konzept. „Wentorf im Blick" führte ein Gespräch mit der kaufmännischen Leitung Alena Kempf-Stein.*

Wentorf im Blick: Seit wann gibt es den Waldkindergarten in Wentorf und wie ist er organisiert?

Alena Kempf-Stein: Den Waldkindergarten gibt es seit 2004. Den Anstoß gab eine Elterninitiative, die sich für ihre Kinder Bildung in der freien Natur wünschte. Seit neun Jahren treffen sich die Gruppen im Eingangsbereich zur Wentorfer Lohe neben der ehemaligen Gärtnerei Knappe. Dort bieten Tipi und Bauwagen Unterschlupf.
Der Kindergarten hat zwei Gruppen: die Spielgruppe für zehn Kinder von zwei bis drei Jahren trifft sich dienstags bis donnerstags von 8.45 Uhr bis 11.45 Uhr. Die Kindergartengruppe für fünfzehn Drei- bis Sechsjährige wird montags bis freitags von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr betreut. Jede Gruppe wird von zwei WildnispädagogInnen begleitet. Bei Bedarf begleiten auch Eltern die Gruppen.

Können Sie etwas zu Ihrem Betreuungskonzept sagen?

Die Kinder sind jeden Tag in der Lohe unterwegs und genießen es, sich ausgiebig an der frischen Luft zu bewegen und zu spielen. Eltern können den Kindergarten mitgestalten. Dies wird gerne wahrgenommen. Auch im Wald erleben die Kinder Sicherheit, Orientierung und Geborgenheit. Wir erreichen das, indem wir den Tagesablauf klar strukturieren und den Kindern Anregungen, Zeit zur Selbstgestaltung und zum Ausprobieren bieten. Außerdem achten die ErzieherInnen sehr auf die Kinder und geben ihren Ideen und Bedürfnissen Raum. Ich möchte das am Beispiel eines Tagesablaufs in der Spielgruppe deutlich machen: Die Kinder werden um 8.45 Uhr von ihren Eltern oder Großeltern gebracht, sie versammeln sich zum Morgenkreis. Mit einem Lied wird der Tag begrüßt und es werden Fingerspiele gespielt. Dann machen sich alle auf den Weg zu einem nahen Platz, an dem ein Lager aufgeschlagen wird. Jedes Kind legt seine Sitzmatte in einen Kreis und packt Brotdose und Trinkflasche aus. Nach dem Frühstück wird das nahe Umfeld zum Spielen erkundet. Bäume und Äste bieten Balanciermöglichkeiten, ein kleiner Hang lädt zum Rutschen und Hochklettern ein, mit lehmiger Erde lassen sich Formen und Figuren kneten und überall gibt es Pflanzen und Tiere zu entdecken. Zum Aufwärmen werden im Bauwagen am Kamin Märchen erzählt und Geschichten vorgelesen. Um 11 Uhr ist es Zeit für den Abschlusskreis mit einem Lied. Dann macht sich die Gruppe auf den Rückweg. Um 11.45 Uhr werden die Kinder abgeholt. Der Tagesablauf für die älteren Kinder ist ähnlich. Für sie gibt es gemeinsames Mittagessen, ein altersentsprechendes pädagogisches Programm und Ausflüge.

Foto: Kay Schmedes

Die ganz Kleinen aus der Spielgruppe erobern einen „Berg"

Was unterscheidet den Waldkindergarten von anderen Kitas?

Vor allem viel frische Luft bei jedem Wetter und reichlich Platz, um sich in der Natur zu bewegen. Die Kinder handwerken, spielen miteinander und mit dem, was die Natur ihnen bietet. Sie lernen, achtsam mit sich, mit Pflanzen und Tieren umzugehen und Verantwortung für die Natur zu übernehmen.

Wo und wann können interessierte Eltern ihre Kinder für den Waldkindergarten anmelden? Wie hoch sind die monatlichen Betreuungskosten?

Am einfachsten melden Sie sich per E-Mail unter redestab@waldkindergarten-wentorf.de an. Unter www.waldkindergarten-wentorf.de gibt es mehr Informationen. Ein Kindergartenplatz kostet 230 Euro pro Monat. Dazu kommen die Kosten für das Mittagessen. Ein Spielgruppenplatz kostet 135 Euro pro Monat.

Wann schall ik dat allns lesen

Dat weer di en Dag... Ik glöv dat Fohrrad vun den Zeitungs-Utdräger hett Plattfoot hatt. Twe Zeitungen heff ik ja abonniert, de will ik ok geern lesen. Heff ik ja ok betahlt.

Man, wat mi dor allns in´t Hus flattert is in de letzten Dag, dat holl ik bald nich mehr ut. Dor kaamt ja noch fief Zeitungen dorto, de ik nich bestellt heff. Steiht överall fast dat Glieke binnen, blots vun en anneren Schriever. Enige hebbt ja lütte Formate, annere sünd dorför ümso grötter. Nee, betahlen mutt ik de nich, de sünd kostenlos. Nu krieg ik ja nich blots de Zeitungen, nee, twischen de Sieden liggt noch diverse Prospekte un Bilagen. De een will mi Brot billiger verkööpen, ik mutt denn blots Bons afrieten un de mit in den Laden nehmen. En anner Firma will mi klor maken, dat jümehr Betten de besten sünd. Dree Firmen sünd de Meen, dat ik een niegen Computer bruuk, orrer´n niegen Drucker.

Wenn ik mi, orrer mien Fro sik, niege Klamotten köpen schall – op Poppier süht dat ja alls schnuckelig ut, un de, de dor in de Klamotten afbild sünd, erst recht – denn schull ik na Hamborg kamen. Möbel sünd di ja so wat vun billig, orrer günstig, Nehmt

Hier warr ik dat nich mehr los.

wi mal an, ik kööp mi Möbel. Dree Johr heff ik Tiet de to betahlen. 4.000 Euro schenkt se mi denn noch. Na ja, för 10.000 Euro mutt ik denn erst inkööpen. De mööt ja goot sien, wenn de Schauspeeler Sky Du Mont de sogor lieden mag. Den ganze Kram kann ik gor nich so gau lesen.

Wat mi argert is: Wat dor an enen Dag in mien Breefkasten un in de Zeitung weer – ik heff dat mal op de Waag packt – hett 980 Gramm waagen. Den ganzen Kram mutt ik ja nu entsorgen. Un wenn denn de ene Cuntainer an de Eck full is, denn mutt ik ok noch wieder to den nächsten fohren. Ik mutt mi nu woll doch noch een „Poppierammer" vun de AWSH bestellen. Ok, wenn ik de verscheedenen Farben an't Hus nich lieden mag.

Heinrich Querfurt

Buchbinderei Dreessen

Inhaberin Karin Raczek

Binden von

Fotoalben
Zeitschriften
Diplomarbeiten
Hochzeits- und Jubiläumsbänden

Reparaturen von

Zeitschriften
Büchern

Untere Bahnstraße 13
21465 Wentorf
Telefon 720 16 86
Öffnungszeiten: mo. – do. 8.30 bis 12.30

BELLEVUE
BEST PROPERTY AGENTS
2017

GÜNTHER & GÜNTHER

IMMOBILIEN AUS LEIDENSCHAFT

Kostenfreie Bewertung und Vermittlung für Verkäufer

Möchten Sie Ihre Immobilie verkaufen?

DISKRET verkaufen wir
Ihr Einfamilienhaus oder
Ihre Eigentumswohnung

Günther & Günther GmbH

Immobilienbüro Bergedorf / Sachsenwald
Weidenbaumsweg 103, 21035 Hamburg

Immobilienbüro Elbvororte
Elbchaussee 576, 22587 Hamburg

Immobilienbüro Alstertal
Saseler Markt 12a, 22393 Hamburg

Homepage:
www.guenther-immobilien.de

Telefon:
040 / 33 488 688

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsame Wege zu gehen.
Ihre Karin Günther, Immobilienfachwirtin (IHK)

Die Eisenfrau: Daniela Oestreich

Daniela Oestreich finisht den „Iron(wo)man-Triathlon“ in Hamburg

jr – *10.000 Schritte am Tag gelten als gesund. Das schaffen die meisten unserer Mitmenschen nicht. Daniela Oestreich sollte das dagegen ein erheitertes Lächeln auf die Züge zaubern: Mitte August finishte sie beim ersten „Ironman“ in Hamburg. Die unglaubliche Strecke von 3,8 km Schwimmen, 182 km Radfahren und 42,2 km Laufen bewältigte sie gut gelaunt und gesund in nur 13 Stunden und 15 Minuten.*

Daniela Oestreich

Auf die Frage, was man in dieser langen Zeit mit sich allein so denkt, lacht sie: „Eigentlich nicht so viel: beim Schwimmen konzentriere ich mich darauf, nicht so viel Wasser zu schlucken und die Richtung zu halten. Beim Fahrradfahren muss man auf die Einhaltung der Regeln achten: Im Windschatten zu fahren ist z. B. verboten. Ansonsten versuche ich die Strecke zu genießen: Auch wenn ich Hamburg kenne, gibt es immer wieder neue Ecken und Perspektiven. Schön war in Hamburg vor allem, dass Freunde und Familie zum Anfeuern an der Strecke standen.“

Die diesjährige Teilnahme war schon ihr vierter Erfolg auf der „Langdistanz“, wie diese Ansammlung von Ausnahmestrecken offiziell heißt. Seit 2011 nimmt Daniela Oestreich an Triathlon- oder sogenannten Ultra-Marathon-Veranstaltungen teil, immer abwechselnd ein Triathlon und ein Lauf. Dabei wirkt sie gar nicht so ausgehungert, sehnig, hager, ehrgeizig und verbissen, wie man das landläufig von Ausdauer- und Ausnahmeathleten erwartet. „Ich verausgabe mich bei den Sportveranstaltungen nicht völlig, mir sind Spaß und meine Gesundheit wichtiger“, verrät Daniela im Gespräch. Die studierte Sportwissenschaftlerin schreibt sich ihre Trainingspläne selber. Mit einem Augenzwinkern gesteht sie ein, dass sie vermutlich noch bessere Resultate erzielen würde, wenn sie mit einem Trainer zusammenarbeiten würde. Aber das hieße eventuell strenge Trainingseinheiten in einem sehr dicht gedrängten Alltag: Beruflich leitet sie die Sporttherapie in einem Hamburger Krankenhaus. In ihrer Freizeit widmet sie sich im SC Wentorf Rücken- und Aquafitnessgruppen sowie dem Stabilisationstraining der Fußball-C-Jugend. Auch steht sie den beiden Fußball-Herrenmannschaften beratend und trainierend zur Seite, vor allem, wenn es um Athletiktraining und Rehabilitation nach Verletzungen geht.

Die gebürtige und seit neuestem Wieder-Wentorferin hat sich schon in ihrer Jungend viel und vielfältig sportlich engagiert. Es begann alles mit dem Mutter-Kind-Turnen. Dem Turnen blieb sie lange treu und spielte sechs Jahre lang nebenher auch noch Handball. Aus ihrem ursprünglichen Berufswunsch Grundschulpädagogin wurde Sportwissenschaftlerin, als sie den Nutzen im Teenageralter nach einer Verletzung selbst erlebte. Sie studierte in Hamburg und stellte früh den Bezug von der Theorie zur Praxis vor allem im betrieblichen Gesundheitsmanagement, im Integrationssport und der Adipositasbetreuung her. Die berufliche Entwicklung führte sie zunächst in die Schweiz nach Davos, anschließend nach Amrum. Auf Amrum begann sie aus Einsamkeit mit dem Langstreckenlauf: Die Insulaner, wenige an der Zahl, blieben sehr für sich und in der Nebensaison fiel die Insel praktisch in eine Winterstarre. Hier Kontakt neben den Arbeitskollegen zu finden war schwer, sodass sie die Gelegenheit nach Hamburg zurückzukehren sofort ergriff. Hier schließt sich der Kreis: Die Kollegen einer befreundeten Betriebssportgruppe – natürlich so sportvernarrt wie Daniela selber – beschlossen in einer Punschlaune, 2010 am Ironman in Frankfurt teilzunehmen... Der Rest ist Geschichte.

Wir sind gespannt auf Danielas Projekt 2018: Einige Ultra-Marathon-Legenden hat sie schon geschafft, aber viele warten noch. Wer weiß, vielleicht wird es ja der berühmte „Two-Oceans“ in Südafrika oder der „Allgäu-Panorama-Ultramarathon“? Hauptsache es macht Spaß und sie kommt gesund zurück nach Wentorf.

Aus unserer Gemeindebücherei

Die Praktikantin in der Gemeindebücherei, Stephanie Lüder, Studentin an der HAW Hamburg, empfiehlt unseren Lesern heute:

„Die Geschichte der getrennten Wege“ von Elena Ferrante

Elena Ferrante ist eine der großen Unbekannten der literarischen Welt, die unter ihrem Pseudonym bereits seit den 90ern Bücher veröffentlicht. So auch die Neapolitanische Saga, die ihr jüngst zu internationalem Ruhm verhalf und in deren Zentrum die Beziehung der beiden Kindheitsfreundinnen Elena und Lila steht.

Der kürzlich in Deutschland erschienene dritte Band der Tetralogie führt ins unbeständige Italien der 60er. Dass auch die Freundschaft der zwei jungen Frauen sich verändert und ins Wanken gerät, verrät schon der Titel „Die Geschichte der getrennten Wege“. Bildung und Proletariat trennen die Freundinnen, stellen die Verbindung der beiden “identisch Verschiedenen” auf harte Proben. Während die Charaktere wachsen und den Kinderschuhen endgültig entfliehen, wird auch die Geschichte zunehmend erwachsener, politischer, sexueller. Ein Buch, das sowohl unterhaltsam als auch künstlerisch und das zu Lesen eine Freude ist.

Stephanie Lüder

Der letzte Band der Neapolitanischen Saga wird im Frühjahr 2018 erscheinen. Alle Bände und die dazugehörigen Hörbücher finden sich in der Gemeindebücherei Wentorf.

LEBEN IN GEBORGENHEIT

Wichern-Gemeinschaft Reinbek e.V.

Unser Haus in Wentorf:

HAUS CASINOPARK

Am Casinopark 6

21465 Wentorf

Tel: 040/72 54 51– 0

www.wichern-reinbek.de

IN GEBORGENHEIT

*L*asst uns nicht müde werden,
Gutes zu tun.

Galater 6, Vers 9

WICHERN-GEMEINSCHAFT
Reinbek e.V.

ALTEN- UND PFLEGEHEIME

Unser Haus Casinopark pflegt Senioren aller Pflegestufen nach christlichem Leitbild. Selbstbestimmung und Lebensqualität sind die Ziele unserer Pflege.

Wir arbeiten nach anerkannten Pflegestandards und mit einem gesicherten Qualitätsmanagement.

Die Wichern-Gemeinschaft Reinbek e.V. ist eine gemeinnützige Organisation und Mitglied der Diakonie.

Beratungsservice - individuell und kostenlos:

Sofortige Terminvereinbarung
Rufen Sie uns an: 040/72 54 51 - 0

Sportliches Wentorf

Voltigierer des Hamburg-Wentorfer Reitervereins auf Erfolgskurs
Am 3. Oktober nahm die G-Gruppe (5 Jahre alt) in Allermöhe einen vierten Platz ein, die F-Gruppe sogar den ersten. Mitte September nahm der Verein an einem Wettbewerb in Neustadt teil, auch hier sicherten sich die Teilnehmer gute vierte und fünfte Plätze.
Mehr unter www.hwr-wentorf.de

Die erfolgreiche Gruppe G

Die **Tennismädchen des Gymnasiums** (Anna Bögner, Johanna Brauer, Jana Bögner, Lena Ludewig und Nesrin Micic) haben beim Bundesfinale von „Jugend trainiert für Olympia" in Berlin vom 17.09. bis zum 21.09. das Finale erreicht und mit einem hervorragenden 2. Platz abgeschlossen.

Die siegreichen Mädchen des Gymnasiums mit ihren Trainern

Kooperationsvereinbarung zwischen SC Wentorf und Wentorfer Tennisclub
Entsprechend der Vereinbarung gewähren die Vereine den Mitgliedern des Kooperationspartners einen Nachlass von 20 % auf die normalen Mitgliedsbeiträge.

Sportförderung unter finanziellem Druck

jc – *Für die Hallennutzung in den ersten drei Quartalen 2017 hat die Gemeinde dem SC Wentorf 103.348 € in Rechnung gestellt, übers Jahr rechnet der Verein mit Kosten von 140.000 € für die Hallennutzung, so viel wie noch nie.*

In einem Antrag auf zusätzliche Förderung rechnete der SC Wentorf vor, dass er durch die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge im vergangenen Jahr zwar 30.000 € mehr einnehme, insgesamt aber nicht mehr als 47.600 € für die Hallennutzung aufbringen könne.

Er beantragte eine Sportförderung von 92.400 €
Der Bürgerausschuss wurde in seiner Sitzung am 25.9.17 darauf hingewiesen, dass für die gesamte Sportförderung im Haushalt 2017 nur 85.000 € eingestellt sind. Das führt zu neuen Problemen, nicht nur beim SC Wentorf. Der Ausschuss bildete einen neuen Ausschuss, bestehend aus Mitarbeitern der Verwaltung und aus Gemeindepolitikern, der den gordischen Knoten lösen soll.

Hass TV+HIFI in Wentorf schreibt Service GROSS

Danke an Herrn Michael Hass und seine Mitarbeiter, dass sie mir am Tag der Trauerfeier meiner verstorbenen Frau eine erwähnenswert schnelle und unproblematische, aber sehr kundenfreundliche Serviceleistung geboten haben. Vielen Dank dafür!

Peter Horstmann, Wentorf, den 23.10.17

Itzehoer
Versicherungen

Für alle,
die nicht nur ihr Auto lieben

● Der Itzehoer
Kfz-Schutz

Tanja Wulf Versicherungsfachfrau (IHK)
Zollstr. 11a, 21465 Wentorf
Tel. 040 51237760, wulf@itzehoer-vl.de

... und gut.√

Wo bleibt das Verkehrskonzept für Wentorf?

ez – *In Wentorf „blüht" der Wohnungsbau. Infolge der vielen Neubaugebiete wächst die Einwohnerzahl kräftig und damit die Anzahl der Kraftfahrzeuge. Was nicht wächst, sind die Verkehrsfläche und die Busverbindungen. Es gibt weder mehr noch breitere Straßen. Schon heute haben wir zu oft „Stop-and-Go"-Verkehr nach und von Bergedorf und Gedränge in den Bussen. Wie soll das weitergehen, wenn alle Neubauten in und um Wentorf bezogen sind?*

Wentorf ist seit 2005 um gut 1.000 Einwohner auf heute knapp 13.000 Einwohner gewachsen. Ob die von den Gemeindevertretern geplante Obergrenze von 14.000 Einwohnern Bestand haben wird, ist fraglich. Schon jetzt haben wir 7.573 Kfz, davon 6.020 Pkw. Zu diesem „Quellverkehr" kommen die vielen Kfz. des Durchfahrtverkehrs der Nachbargemeinden. Nicht mehr nur während des Berufsverkehrs ist die Straße nach und von Bergedorf verstopft. Maßnahmen zur Beschleunigung des Verkehrs würden im Nadelöhr Mohnhof stecken bleiben. Die Wohngebiete Kurzer und Langer Asper sowie die dichte Wohnbebauung in der Danzigerstraße erreicht der Bus 235 nur alle 20 Minuten. Für den 10-Minuten-Verkehr in den Früh- und Nachmittagsstunden ist Am Grotensahl die Reise zu Ende. Auch nach Ende der Baumaßnahmen im Reinbeker Weg wird die Busverbindung nach Reinbek stiefmütterlich vernachlässigt bleiben.

Seit Jahren gibt es viele Verbesserungsvorschläge. Eine Entlastung könnte durch den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) erfolgen. Busse, die tagsüber im 10-Minutentakt zwischen den S-Bahnhöfen Bergedorf und Reinbek verkehren, größere Busse in den „Stoßzeiten", eine zusätzliche Buslinie von Glinde über Reinbek nach Wentorf, um die Orte des Mittelzentrums zu verbinden. Eine bessere Busverbindung nach Reinbek würde den Zubringerverkehr zum Bahnhof Bergedorf entlasten, wenn – ja wenn – die Bemühungen Reinbeks für einen 10-Minutentakt der S-Bahn Erfolg hätten. Alle Ansätze verliefen im Sande.

Als weitere Entlastung wird das Umsteigen vom Auto auf das Fahrrad empfohlen. Aber statt die Radwege zu pflegen und auszubauen, wurde beschlossen, die Tempo-30-Zonen auf die Berliner- und die Hamburger Landstraße (zwischen Kreisel an der Hauptstraße und Einmündung Südring) auszudehnen. Damit werden die Radfahrer auch hier verpflichtet, die Fahrbahn zu benutzen. Zusätzlich wird auf dem Reinbeker Weg Richtung Reinbek ein Schutzstreifen für den Fahrradverkehr auf der Fahrbahn gekennzeichnet, den Radfahrer benutzen müssen. Die gemeinsame Straßenbenutzung durch Autofahrer und Radfahrer soll die Eigenverantwortung der Verkehrsteilnehmer stärken. Ob sich diese gefährlichen Vorschriften gegen die Ängste der Radfahrer durchsetzen werden, ist zu bezweifeln. Schon jetzt ist in der Hauptstraße zu beobachten, dass sehr viele Radfahrer und Radfahrerinnen aus Angst vor Unfällen mit Autofahrern trotz Strafandrohung weiterhin den Gehweg benutzen. Den nutzen auch Schulkinder, weil es bisher kein Konzept zur Sicherung des Radverkehrs auf den Schulwegen gibt. Aber der Bürgerausschuss hat nun im September beschlossen, mit den Schulen bis zu den Sommerferien 2018 einen Schulwegplan für das gesamte Gemeindegebiet unter Federführung der Verwaltung aufstellen zu lassen.

Bei Gründung des Mittelzentrums 2009 hat die Landesregierung den beteiligten Orten auferlegt, ein Konzept zu entwickeln, damit die Siedlungsentwicklung mit der Verkehrsentwicklung abgestimmt wird. Mit finanzieller Unterstützung der Metropolregion Hamburg, der Landesplanung und Kreise soll ein regionales Siedlungsstruktur- und Verkehrsentwicklungskonzept Bergedorf/Südstormarn/Herzogtum Lauenburg Süd aufgestellt werden. Anfang 2018 soll endlich damit begonnen werden. Hoffen wir, dass die Ergebnisse und deren Umsetzung vor dem Verkehrsinfarkt kommen.

Klimaschutz – auch in den Kommunen

jc – *Reinbek hat es seit 2016, Geesthacht seit 2014, Oststeinbek will es auch, und wann macht Wentorf mit?*

Nach einem Brüsseler Beschluss sollen alle Länder der EU die Treibhausemissionen bis 2050 um 80 bis 95 Prozent gegenüber dem Jahr 1990 senken. Einen konkreten Maßnahmenkatalog dazu hat die Bundesrepublik auf Landesebene zwar noch nicht beschlossen, aber sie stellt den Kommunen für ein „Integriertes Klimaschutzkonzept" Fördermittel in Höhe von 65% für die Erarbeitung des Konzepts zur Verfügung, um den Klimaschutz auch regional abzusichern. Bedingung für die Fördermittel ist, dass die Kommunen für die Konzepterstellung 50.000 € in den Haushalt stellen. Von kompetenter Seite wird jedoch festgestellt, dass das Einsparungspotential nach Durchführung der Maßnahmen deutlich höher liegt.

Reinbek hat in seinem Konzept festgelegt, dass es mit 39 festgelegten Maßnahmen die Treibhausgase bis 2050 um 60 %, bezogen auf 2014, reduzieren will.

Mehr zu diesem Thema finden Sie auf www.reinbek.de

Geesthacht ist ebenfalls aktiv am Thema. Es will bis 2030 CO2-neutral mit erneuerbarer Energie versorgt werden. Zur Umsetzung der Maßnahmen gibt es noch organisatorische Probleme, vor allem im Bereich Datenschutz.

Der Hauptausschuss in Oststeinbek will, nach einem Vortrag von Isa Reher, Klimaschutzbeauftragte des Kreises Stormarn, die 50.000 € in den Haushalt stellen.

Und was macht Wentorf zur Stabilisierung des Klimas? Der Austausch der Lampen in den Schulen und Straßen gegen LED war durchaus lobenswert, aber es reicht bei Weitem nicht.

Für Sie stellen wir uns auf den Kopf

- Pflege bei Ihnen zu Hause
- Psychiatrische Demenzbetreuung
- Verhinderungspflege
- Wohngemeinschaften für Senioren
- Pflegeberatung für Angehörige (Kosten übernimmt die Krankenkasse)
- Beratung barrierefreies Wohnen – Beteiligung der Krankenkasse
- Tagespflege – Hol- u. Bringservice – 2 kostenlose Schnuppertage
- Spezielle Seniorenumzüge

Rufen Sie uns einfach unverbindlich an – wir freuen uns.

wentorfer-pflegeteam GmbH · Hauptstraße 7 · 21465 Wentorf
040 / 254 913 67 · unverb. Beratung · info@wentorfer-pflegeteam.de

Wird das noch gebraucht oder kann das weg?

Spielplatz Am Grenzweg

Spielplatz Am Gehölz

Spielplatz Friedrichsruher Weg/ Danziger Straße

wl – *Knapp 20 gemeindeeigene Spielplätze hält Wentorf derzeit vor. Vier weitere neue Anlagen sollen im Zuge der Neubauten noch hinzukommen. Werden heutzutage Spielplätze in dieser Größenordnung tatsächlich genutzt?*

Das fragten sich auch die Politiker von der UWW und stellten einen Prüfungsantrag im Liegenschaftsausschuss mit dem Ziel, einige der wenig benutzten Spielplätze (Altanlagen) zu schließen. Damit sollen Betriebskosten gespart und die frei werdenden Grundstücke veräußert werden.

Betroffen sind die Spielplätze: Am Grenzweg, Am Wischhoff 28, An der Schanze, Am Friedrichsruher Weg/Danziger Straße, Am Gehölz.

Zugegeben, selbst an einem sonnigen Vormittag sind weder Kinder noch Eltern selten auf den vorgenannten Spielplätzen. Vielleicht, weil die Kinder zu dieser Zeit im Kindergarten oder die Eltern auf der Arbeit sind. Vielleicht liegt es ja auch an den Zuständen der Spielplätze? Ein paar Wippen und ein Sandkasten reichen nicht zur Attraktivität in unserer heutigen Zeit aus. Auch ein einfaches Klettergerüst tut es nicht! Hier hat die Gemeinde anscheinend versäumt, für die Zukunft zu modernisieren. Ganz vernachlässigt sieht der Spielplatz „Am Gehölz" aus. Zwei Torstangen und ein Basketballkorb, das war's. Dazu eine Bank mit umherliegenden Bierflaschen. Was die Lage einiger Plätze noch verschlechtert, ist die mangelnde Einsicht von außerhalb. Welche Eltern lassen ihre Kinder dort unbeaufsichtigt alleine spielen?

Sicherlich kann mit Schließung der Anlagen Arbeitsaufwand zur Pflege und Erhalt eingespart werden. Ob der Betriebshof auch tatsächlich Kosten sparen kann, sei erst einmal dahingestellt. Vielleicht können auch zwei Flächen zu Bauland umgewidmet werden. Die anderen sind aller Wahrscheinlichkeit nach nicht so ohne Weiteres veräußerbar.

Im Liegenschaftsausschuss wurde der Antrag der UWW bereits zweimal diskutiert. Die CDU sieht erst einmal keine verminderte Nutzungshäufigkeit. Die SPD brachte den Vorschlag ein, die Auslastung aller Spielplätze zu überprüfen und diejenigen Spielanlagen, die nicht angenommen werden, für alternative Aktivitäten aller Altersgruppen zu gestalten. Dazu wurden der Kinder- und Jugendbeirat sowie der Seniorenbeirat befragt. Die politischen Fraktionen entschieden in der letzten Sitzung, dass die Verwaltung bei den Kindergärten und den dortigen Eltern die Nutzungsfrequenz abfragt. Im Anschluss wird weiter im Ausschuss darüber beraten. Denn sind die Flächen in den betroffenen Wohngebieten erst einmal verschwunden, stehen dort zukünftig weniger Freizeitangebote zur Verfügung. Schade wär's.

Die Straßen gehören allen

jc – *Seitdem die neue Landesregierung in ihrem Koalitionsvertrag vereinbart hat, das Kommunalabgabengesetz (KAG) zu ändern, die Kommunen nicht mehr zu verpflichten, Straßenausbaubeiträge von den Anliegern der Gemeinde zu erheben, tut sich etwas in den Kommunen des Landes. Überall wird beraten, wie man mehr Gerechtigkeit herstellen kann. Dem Antrag der Grünen im Liegenschaftsausschuss am 9.11.17 folgend, wurde die Gemeindeverwaltung beauftragt, die für den Straßenbau zu erwartenden Kosten für die Jahre 2017 bis 2022 zu ermitteln. Danach wären die Möglichkeiten der Finanzierung neu zu diskutieren.*

Straßenbau

Schon einmal, 2004 oder 2005, waren sich die Fraktionen einig: Die Straßenbaubeitragssatzung muss weg, die einseitige Belastung der Anlieger ist ungerecht. Auch Nebenstraßen werden von Nichtanliegern benutzt, ganz zu schweigen von den Versorgungsfahrzeugen, wie Müllabfuhr, Straßenreinigung, aber auch von jeder Menge Baufahrzeugen. Ein Lkw belastet die Straße mehr als 10.000 Mal stärker als ein Pkw. Aber das KAG verlangte, dass die Kommunen mindestens 10 % über Anliegergebühren erheben mussten.

Immerhin, die Gemeindevertretung reduzierte die Beiträge von 90 / 60 / 40 % für die Kategorien Anlieger-, Neben- und Durchgangsstraßen vom 1.7.2007 auf 53 / 35 / 30 % per 1.7.09.

Nun ist der Weg frei, über andere Finanzierungen nachzudenken. Nach überschlägigen Berechnungen könnte eine Erhöhung der Grundsteuer um 10 Prozentpunkte ausreichen, für ein Durchschnittsgrundstück würde das 5,00 bis 8,00 Euro mehr im Monat bedeuten.

Veranstaltungskalender

28.11. | 19.30 Uhr	**Biolandbau | Chancen für die Vögel** FLA, Hauptstraße 18d (Angerhof)
30.11. | 19.30 Uhr	**Leinwandkult um Winnetou** FLA, Hauptstraße 18d (Angerhof)
05.12. | 18.00 Uhr	**Tag des Ehrenamts** Rathaus, Hauptstraße 16, Sitzungsraum II/III
09.12. | 09.30-17.00 Uhr	**Joseph Haydn – neu entdecken** Alte Schule, Teichstraße 1 – 30,00 €
08.01. | 19.00-21.00 Uhr	**Neujahrsempfang der Gemeinde** Aula Grundschule, Wohltorfer Weg
09.02. | 15.00-18.00 Uhr	**Tag der offenen Tür** Gemeinschaftsschule, Achtern Höben 3

Weitere aktuelle Termine entnehmen Sie bitte www.wentorf-im-blick.de Quelle: www.wentorf.de

Nicht so richtig überzeugend: Die Grün-Patenschaft

jc – *Spielplatzpaten, Lesepaten, Grünpaten – irgendwie klappt das nicht so recht in Wentorf. In unserer Juni-Ausgabe mussten wir berichten, dass sich nur vier Paten gemeldet hatten, die die Pflege des öffentlichen Grüns vor ihrer Tür übernehmen wollten. Die Sachlage ist bekannt. Die Gemeinde muss Kosten sparen, die Politik hat beschlossen, die externe Grünpflege zu streichen, dadurch 70.000 € im Jahr zu sparen. Die Konsequenz: Anstatt selbst zu Hacke und Harke zu greifen, beschwerten sich einige Bürger im Rathaus über den schlechten Zustand der Grünanlagen und beschimpfen Mitarbeiter des Betriebshofs als „Arbeiterdenkmal".*

So geht es auch, nur viel zu selten.

Im Oktober wurde über die Anträge der CDU-Fraktion beraten, der Bürgermeister solle prüfen lassen, wie viel Kapazität für Grünpflege im Betriebshof vorhanden ist, und er möge die Grundstückseigentümer auf ihre Pflicht zur Beseitigung der wildwachsenden Kräuter hinweisen. Beide Punkte zog die Fraktion nach ausgiebiger Diskussion im Liegenschaftsausschuss zurück, übrig blieb ihr Antrag, die Grünpflege wieder öffentlich auszuschreiben. Dieser Punkt soll nun in die allgemeinen Haushaltsberatungen einfließen.

Es bleibt die Frage, wo man nun sparen soll. Im Sport nicht, in der Kultur nicht, bei den Senioren nicht, bei den Jugendlichen nicht... Irgendwo muss man aber anfangen! Oder wir überlassen den Schuldenberg der nächsten Generation, unseren Kindern.

Dämmer-
licht

Für perfektes Sehen beim Autofahren.

MARTIN BUSCH
AUGEN
&OPTIC

Hauptstraße 3 | 21465 Wentorf | 040 72 91 96 13
info@augen-und-optic.de | www.augen-und-optic.de
Mo–Fr 9.00–18.30 Uhr | Sa 9.00–14.00 Uhr | [P] direkt am Haus

ROLLER.de

Schöner wohnen, günstiger kochen, sofort mitnehmen!

Gibt's doch gar nicht.

Doch bei ROLLER!

ROLLER Wentorf (bei Hamburg)

21465 Wentorf - Auf dem Ralande 20 | ✆ 040 2294748 - 0 | Unsere Öffnungszeiten: Mo-Sa: 10 -20 Uhr

02/170460

Sturmtief Xavier

Links: Sturmschäden, rechts: Blick aus dem Fenster der Zilles

jc – *Sturmtief „Xavier" fegte am 5. Oktober auch über Wentorf hinweg und hat starke Schäden hinterlassen. Die Feuerwehr musste zu rund 50 Einsätzen ausrücken. An zwei Tagen waren die Kameraden und der Betriebshof jeweils mehr als 12 bis 14 Stunden im Dauereinsatz. Inzwischen sind die Gefahrenstellen innerhalb der Gemeinde behoben, aber die Aufräumarbeiten auf den Wanderwegen im Wald werden noch lange warten müssen. Nebenstehendes Foto haben wir auf dem Weg neben der Schulenbrooksbek auf Höhe Brookweg 90 aufgenommen. Der Weg liegt auf Börnsener Gebiet. Wie lange wird der nicht begehbar bleiben? Und Sturmtief „Herwart" hat am 29. Oktober bei strahlendem Sonnenschein für weiteren Schaden gesorgt!*

Unser Leser Jobst Zilles schrieb uns:

Der Sturm Xavier war schon recht heftig, als sich meine Frau verabschiedete, Sie hatte noch einen wichtigen Termin am Nachmittag. Ich sagte ihr noch, dass sie vorsichtig sein solle, besonders unter Bäumen.

Ich ahnte nichts Böses, saß in meinem Erker und las. Plötzlich hörte ich es laut rumpeln. Oh, dachte ich, es hat deine Birke erwischt, die zwischen unseren Häusern steht. Als ich hochguckte, waren in meinem gesamten Blickwinkel aber keine Birkenblätter, sondern nur überall Lindenblätter! Also stand ich auf, und wollte nachsehen, woher die Blätter kommen. Ich war gerade aufgestanden, als sich ein dicker Lindenast durch die Scheibe meines Erkers bohrte und die spitzen, langen und lanzenförmigen Glassplitter durch unser Wohnzimmer jagten. Ich war froh, dass ich stand, sonst hätten sie mich verletzt! Aus dem anderen Fenster konnte ich gut erkennen, dass eine von den Straßenlinden auf unsrem Haus lag.

Ich versuchte die Feuerwehr anzurufen, aber es meldete sich nur eine Automatenstimme mit „please hold the line". Also rief ich meinen Schwiegersohn an, um wenigstens meine Frau wieder nach Hause zu bekommen. Die Feuerwehr kam dann nach 1 1/2 Stunden und konnte uns sehr kompetent helfen.

Auto-Vorbeck EINER FÜR ALLE
Günstige Winterreifen inkl. Montage innerhalb von 24 Stunden!
Auto-Vorbeck
PRESSO AUTOTEILE
TÜV NORD Mobilität
point S
Auto-Vorbeck GmbH, Südredder 2–4, 21465 Wentorf bei Hamburg,
Tel. 040-79 00 79-0, www.auto-vorbeck.de

Für Wärme und Wellness zu Hause.

OLAF CORDES
Sanitärtechnik und Heizungsinstallation

Bäder
Heizungen
Solar
Wartungen
Gutachten

Berliner Landstraße 21 | 21465 Wentorf | Telefon: 040 729 770 47

DRK-Pflegeteam
www.drk-pflegeteam.com

Deutsches Rotes Kreuz

Wentorf b. Hamburg, Hauptstraße 1
Telefon **040 - 729 779 50**

Schwarzenbek, Bismarckstraße 9b
Telefon **0 41 51 - 53 42**

Kompetenz & Erfahrung seit 1976:
Pflege und mehr...!

- Häusliche Pflege
- Haus-Notruf
- Pflegenotdienst
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratung & Betreuung
- Essen auf Rädern

Rätselfreunde – es gibt was zu gewinnen!

jr – *Im diesjährigen Preisrätsel wollen wir von der Redaktion Wentorf-im-Blick von Ihnen wissen, wie gut Sie sich im heutigen Wentorf und mit nicht allzu lang vergangenen Streichen der Wentorfer Abiturienten auskennen.*

Es ist immer nur eine Antwort richtig. Bitte geben Sie Ihre Lösung in einem verschlossenen Umschlag mit der Anschrift „Preisrätsel Wentorf-im-Blick" in der Gemeindebücherei, Hauptstraße 14 oder in der Buchhandlung BÜCHERWURM, Zollstraße 7 (Casinopark) in Wentorf ab. Unter allen richtigen Einsendungen werden dieses Jahr fünf Gutscheine à 30 € für Wentorfer Geschäfte verlost.

Der Einsendeschluss ist der 15. Dezember 2017. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Mitglieder der Redaktion Wentorf-im-Blick sowie der Vorstand des Bürgervereins Wentorf.

1. In welchem Jahr wurden zur Abiturfeier zwei schwarzbunte Kühe in die Eingangshalle des Gymnasiums getrieben?

☐ 1975 ☐ 1985 ☐ 1995

2. Wie viele gemeindeeigene Spielplätze gibt es aktuell in Wentorf?

☐ 5 ☐ 11 ☐ 17

3. Wie hoch schätzen Sie den Anteil der Seniorinnen und Senioren (60-Jahre oder älter) an Wentorfs Einwohnern?

☐ 35 % ☐ 29 % ☐ 23 %

4. Welche Laufzeit hat die erste Amtsperiode unseres Bürgermeisters?

☐ 3 Jahre ☐ 5 Jahre ☐ 6 Jahre

5. Seit einigen Jahren kann der Ausweis für die Gemeindebücherei Wentorf (auf Antrag) auch in anderen Büchereien der umliegenden Gemeinden genutzt werden: in welcher der u. g.?

☐ Glinde ☐ Aumühle ☐ Bergedorf

6. Wie viele Straßenkilometer hat Wentorf?

☐ 51 km ☐ 78 km ☐ 151 km

7. Worüber haben Kuddel Moser und Trautjen Stänker in unserer Glosse in WENTORF IM BLICK zuletzt gelästert?

☐ Über die schlechten Radwege?
☐ Über die schlechte öffentliche Grünpflege?
☐ Über den Hundekot auf den Straßen?

8. In welches Gewässer mündet die durch Wentorf in Richtung Bergedorf fließende Schulenbrooksbek?

☐ Brookwetterung
☐ Dove Elbe
☐ Bille

9. Wo befindet sich das Wentorfer Heimatmuseum?

☐ Rathaus ☐ Alte Schule ☐ Alte 16

10 Im Neubaugebiet am „Achtern Höben" wird die neue Straße „Hans-Rubach-Weg" heißen. Wer war Hans Rubach?

☐ Der erste lutherische Pfarrer in Wentorf
☐ Wentorfs erster Bürgermeister
☐ Wentorfer SPD-Abgeordneter, der 1933 im KZ inhaftiert wurde

Name

Anschrift

Telefon

Unser neuer Internetauftritt

wl – *So werden Sie jetzt auf unserer Startseite im Internet unter www.wentorf-im-blick.de begrüßt.*

Nun ist die Homepage in neuem, frischem Design fertig. Sie ist neben dem PC auf allen mobilen Endgeräten kompatibel zu sehen. Natürlich haben wir auch einige Neuerungen für unsere Leser an Bord. Die wesentlichen Änderungen sind, dass jeweils die letzte Druckausgabe nunmehr online lesbar ist und die vorherigen ab dem Jahrgang 2009 als Download bereitstehen. Damit haben Sie unser Magazin praktisch immer zur Verfügung, auch wenn Sie die Druckausgabe nicht mehr vorrätig haben.

Erfahren Sie alles Wissenswerte über unser Bürgermagazin und ihre Redakteure. Wie gewohnt, versorgen wir Sie mit aktuellen Hinweisen auf Veranstaltungen in Wentorf und zeitnah regelmäßig mit Beiträgen aus unserer Gemeinde, die nicht in der Druckausgabe erscheinen werden.

Unter dem Menüpunkt "Service" finden Sie viele wichtige Telefonnummern, Informationen über die Müllabholungen, die Entleerungszeiten der Briefkästen und jede Menge Links zu Online-Portalen von Behörden, Vereinen und öffentlichen Intuitionen.

Neu ist ebenfalls die Möglichkeit, einzelne Beiträge zu kommentieren. Wir freuen uns darauf, Ihre Meinung zu erfahren. Sollten Sie Lust auf eine Mitarbeit in unserem Radaktionsteam bekommen, auch dafür haben wir vorgesorgt und eine entsprechende Rubrik eingerichtet.

116 117 – *diese Telefonnummer sollten Sie immer griffbereit haben*

jc – *Es ist Mittwoch, 20.30 Uhr oder Sonntag 10.00 Uhr oder... Sie fühlen sich nicht wohl, Ihnen geht's überhaupt nicht gut, würden am liebsten Ihren Arzt anrufen, aber der ist um diese Zeit natürlich nicht erreichbar. Jetzt aber in die Notaufnahme des nächsten Krankenhauses gehen? Sie wissen, dass man sich dort auf viele Stunden Wartezeit einstellen muss!*

Es gibt eine bundesweit gültige Telefonnummer, die Ihnen helfen kann, die Nummer 116 117. Über diese Nummer organisiert die Kassenärztliche Vereinigung den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Dieser sorgt nachts, an Wochenenden und an Feiertagen dafür, dass Patienten in dringenden medizinischen Fällen von einem Arzt beraten oder behandelt werden. In kritischen Fällen schickt er auch den Notarzt oder den Rettungsdienst zu Ihnen nach Hause.

Der Bereitschaftsdienst ist montags, dienstags und donnerstags von 18.00 bis 08.00 Uhr, mittwochs und freitags von 13.00 bis 08.00 Uhr und samstags, sonntags und feiertags 24 Stunden zu erreichen. Die Nummer funktioniert ohne Vorwahl und ist kostenlos – egal ob der Patient von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anruft.

Die Wentorfer Kulturwoche läd Künstler zur Teilnahme an einer Ausstellung zum Thema „Künstler sehen Wentorf" ein.

Wentorf als Motiv – auf Leinwand, aus Keramik, auf oder aus Holz, groß oder klein, als fotografische Arbeit oder mit Drucktechnik... erlaubt sind künstlerische Arbeiten aller Art. Ausgestellt werden die Kunstwerke während der Kulturwoche (25.05.-03.06.2018) im oxhoft weinlager.
Infos und Anmeldebogen unter
www.wentorfer-kulturwoche.de
oder bei Sybille Marks: 720 44 48

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung	montags und freitags dienstags donnerstags	08.00 – 12.00 Uhr 07.00 – 12.00 Uhr 09.00 – 12.00 / 15.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Recyclinghof Auf dem Ralande 11	montags bis freitags jeden 2. und 4. Samstag im Monat November bis März mo.-fr.	10.00 – 18.00 Uhr 09.00 – 14.00 Uhr 10.00 – 16.00 Uhr
Gleichstellungs-beauftragte	1. und 3. Dienstag im Monat	18.30 – 19.00 Uhr Rathaus, Zimmer 114
Gemeindebücherei	montags, dienstags + freitags mittwochs donnerstags	10.00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr geschlossen 10.00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr
Sozialstation Wentorf	Hauptstraße 18b	13.00 – 16.30 Uhr (werktags)
Ambulanter Pflegedienst DRK	werktags Kreissparkasse, Hauptstraße 1	nach telefonischer Vereinbarung Tel. 729 77 950
Amtsgericht Reinbek	montags bis freitags Tel. 727 59-0	09.00 – 12.00 Uhr Parkallee 6
Prisma	dienstags bis freitags sonntags	15.00 – 20.00 Uhr 14.00 – 19.00 Uhr
Sozialverband Deutschland	1. und 3. Montag im Monat Tel. 720 01219	16.00 – 18.00 Uhr Rathaus, Zimmer 16
Schuldnerberatung Frau Tiedemann	am 4. Freitag im Monat	08.00 – 12.00 Uhr Rathaus, Zimmer 16
Rentenberatung Harry Klockmann	alle 2 Wochen, dienstags telef. Anmeldung: 720 01-0	09.00 – 12.00 Uhr Rathaus Zimmer 16
Behindertenbeauftragte Gabriela Baldauf	am 1. Donnerstag im Monat	14.00 – 16.00 Uhr Rathaus Zimmer 16
Freie Lauenburgische Akademie (FLA)	dienstags	09.00 – 11.00 Uhr Hauptstraße 18d
Kreissparkasse	montags. dienstags, donnerstags mittwochs und freitags	09:00 – 13.00 / 14.00 – 18.00 Uhr 09:00 – 13.00 / 14.00 – 16.00 Uhr
Hamburger Sparkasse	montags, mittwochs, freitags dienstags und donnerstags	09:00 – 16.00 Uhr 09.00 – 18.00 Uhr
Post	montags bis freitags samstags	08:00 – 19.00 Uhr 08.00 – 13.00 Uhr
Ditt & Datt Kleider und Hausrat	montags mittwochs 1. Samstag im Monat	15.00 – 18.00 Uhr 10.00 – 12.00 Uhr 10.00 – 12.00 Uhr DRK, Südring 48
Ditt & Datt Spendenannahme	dienstags	15.00 – 18.00 Uhr DRK, Südring 48
Sozialkaufhaus Reinbek	Möbel, Besteck, Bücher, Kleider montags bis donnerstags freitags	Halskestraße 4, Reinbek 10.00 – 18.00 Uhr 10.00 - 14.00 Uhr

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag		
DRK-Bereitschaft	jeden **Montag**, 15.00 bis 18.00 Uhr	Südring 48
Kinderchor, Vorschulalter	jeden **Montag**, 16.00 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
Kinderchor, ab 6 Jahren	jeden **Montag**, 16.45 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
Wentorfer Bühne	jeden **Montag** 20.00 Uhr	Aula Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3
Chorprobe/Kantorei	jeden **Montag**, 20.00 bis 21.30 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1
Klönschnack für Jung und Alt	am **1. Montag** des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Meditatives Tanzen	am **1. und 3. Montag** des Monats 18.00 bis 19.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Frauenfrühstück CDU	am letzten **Montag** des Monats 09.00 – 11.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Dienstag		
Hobbymaler „Die Montagsmaler“	jeden **Dienstag** 09.30 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Morgensinger	jeden **Dienstag** 10.00 bis 11.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Gymnastik für Senioren	jeden **Dienstag** 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
Seniorenbeirat Sprechstunde	jeden **Dienstag** 11.00 bis 12.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Senioren-Nachmittag Gemeinde Wentorf	jeden **Dienstag** 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Seniorentanz Gemeinde Wentorf	jeden **Dienstag** 17.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Chor „Russische Birke“ auch deutsche Volkslieder	jeden **Dienstag** 18.30 bis 20.30 Uhr	Alte Schule, Teichstraße 1 Kontakt:. 720 05 379
Gospelchor „Good Inspiration“	jeden **Dienstag** 20.15 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Erziehungsberatung	jeden **2. Dienstag**	Rathaus, Hauptstraße 16 Anmeldung: 04152 809840
Seniorenbeirat Öffentliche Sitzungen	am **4. Dienstag** des Monats 09.30 bis 11.00 Uhr	Rathaus Hauptstraße 16
Mittwoch		
Übungsdienst der Jugendfeuerwehr	**Mittwoch** in ungeraden Kalender-wochen, 18 bis 20 Uhr	Fritz-Specht-Weg 3 (Jugendl. v. 10 bis 17 Jahre)
Yoga für Senioren	jeden **Mittwoch** 9.00 bis 10.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
Seniorenbeirat Skat für Jedermann	jeden **2. und 4. Mittwoch** des Monats 15.00 Uhr	Alte Schule, Teichstraße 1 Anmeldung: nicht erforderl.
Seniorenbeirat PC für Anfänger	jeden **Mittwoch** 16.00 Uhr	Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3
Posaunen Anfängergruppe	jeden **Mittwoch** 18.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1

Posaunenchor	jeden **Mittwoch** 19.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Chor der Ev. Militärseelsorge	jeden **Mittwoch** 19.30 bis 21.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Busfahrt des Seniorenbeirats nach Bad Bevensen	am **1. Mittwoch** des Monats 13.00 bis 19.00 Uhr (mit Thermalbad)	Anmeldung: 720 47 34
Radtour mit dem Seniorenbeirat	am **2. Mittwoch** des Monats 14.00 Uhr (April – Oktober)	Alte Schule, Anmeldung: 720 45 57 + 720 37 23
Pflegeberatung Wicherngemeinschaft	am **2. Mittwoch** des Monats 16.00 bis 18.00 Uhr	Casinopark 6 Tel. 725451-0
MS-Gruppe	am **2. Mittwoch** des Monats 15.00 bis 17.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Plattdüütsche Runn	am **3. Mittwoch** des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Seniorennachmittag	am **3. Mittwoch** des Monats 15.00 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Donnerstag		
Krabbelgruppe	jeden **Donnerstag** 16.00 bis 17.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Senioren Bridgeclub	jeden **Donnerstag** 14.30 bis 17.30 Uhr Tel. 72 10 57 29	Alte Schule Teichstraße 1
Computergruppe d. Seniorenbeirats, Fortgeschrittene	jeden **Donnerstag** 15.00 bis 17.00 Uhr, Tel. 0163 971 29 04	Gemeinschaftsschule Achtern Höben 3
Anonyme Alkoholiker	jeden **Donnerstag** 19.30 Uhr	Gemeindehaus, Waldweg 1 Tel. 72 91 91 54
Stillgruppe	am **2. Donnerstag** (ungerade Wochen) 10.00 – 11.30 Uhr, Tel. 73 92 61 60	Begegnungsraum Zwischen den Toren 3
Wandern mit dem Seniorenbeirat	am **4. Donnerstag** des Monats nachmittags	Anmeldung: 729 70 24
Freitag		
Gymnastik für Senioren	jeden **Freitag** 10.00 bis 11.00 Uhr	beim SC Wentorf Anmeldung: 720 42 45
Wassergymnastik für Senioren	jeden **Freitag** 14.00 bis 15.00 Uhr	Anmeldung: 720 42 45
Lauftreff mit den Grünen	jeden **Freitag** 18.00 Uhr	Lohe, ehem. Gärtnerei Knappe
Café International	am **1., 3. und 5. Freitag** des Monats von 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule Teichstraße 1
Freitagsfilm	am **2. Freitag** des Monats 19.30 Uhr	Gemeindehaus Waldweg 1
Skatabend CDU Seniorenskat	am **2. Freitag** des Monats 15.00 bis 18.00 Uhr	Alte Schule, Teichstraße 1 Tel. 720 25 33
Sonntag		
Treffen Oldtimer-Freunde	jeden **letzten Sonntag** des Monats 11.00 bis 16.00 Uhr	Auto-Vorbeck Südredder 2-4

Stromverbrauch reduziert

Anfang des Jahres wurden in der Sporthalle, den Fluren und der Pausenhalle des Gymnasiums sowie in den Fluren und der Pausenhalle der Gemeinschaftsschule neue LED-Lampen eingebaut.
Die Stromeinsparung lag bei bis zu 98 %, die CO2-Reduzierung bei nahezu 1000 t pro Jahr.

Quelle: Rathaus Wentorf

10 Bäume gespendet

Die Buhck-Stiftung hat der Gemeinde 10 Bäume im Wert von rund 1.500 € gespendet. Es sind Nachpflanzungen an verschiedenen Stellen in Wentorf geplant. Am Kreisel Petersilienberg soll eine Säuleneiche gepflanzt werden.

Neujahrsempfang

Am 8. Januar von 19.00 bis 21.00 Uhr laden Bürgermeister Dirk Petersen und Bürgervorsteher Andreas Hein die Bürgerinnen und Bürger Wentorfs sowie die Vertreter aus Wirtschaft und Politik ins Rathaus ein, um auf das neue Jahr anzustoßen.

Wentorf-Kalender 2018

Auch für 2018 hat Marga Werner wieder einen Monatskalender mit schönen Wentorf-Motiven gestaltet. Er ist für 19,90 € im BÜCHERWURM, Casinopark, erhältlich.

Ehemalige Sprachheilschule verkauft

Die Landesregierung hat den Zuschlag dem Hamburger Kunstsammler Rik Reinking erteilt. Für 2,3 Mio. wird er Gebäude und Grundstück kaufen und dort eine Kunstausstellung einrichten.
In unserer nächsten Ausgabe werden wir ausführlich berichten.

Blog für Blinde

Eine blinde Wentorferin möchte gern bloggen, um besser Kontakt zur ihren Mitbürgern zu halten.
Wer kann ihr helfen, einen Blog einzurichten? Bitte melden Sie sich bei redaktion@wentorf-im-blick.de

Die Regensteuer kommt

„Aus Gründen des Umweltschutzes soll auf möglichst vielen Grundstücken das anfallende Niederschlagswasser versickern...“ heißt es in der Präambel der neuen Niederschlagswasserbeseitigungs- und Kostenerstattungssatzung.
Die 17-seitige Satzung ist auf der Internetseite der Gemeinde unter Rathaus/Ortsrecht einzusehen. Es handelt sich um eine „technische“ Satzung, Gebühren für die Niederschlagswasserbeseitigung sind noch nicht beschlossen.

Golfen für einen guten Zweck

Seit über 20 Jahren gibt es im Wentorf-Reinbeker Golfclub den „Chapmann-Vierer“ Wettbewerb, dessen Erlös für soziale Projekte in Wentorf ausgeschüttet wird. In diesem Jahr wurden 2.131 € an „versteckte Armut“ in Wentorf übergeben.

Noch mehr Spenden

Der diesjährige Spenden- und Flohmarkt Auto-Vorbeck am 17.9.2017 brachte insgesamt 4.800 €.
Der Spendenerlös verteilte sich auf die Vereine DRK Wentorf, Runder Tisch Asyl und den Förderverein Kirchenmusik.

Wichtige Telefonnummern für Wentorf

Abfallentsorgung	0800 29 74 001
Abwasser (außerh. Dienstzeit)	720 86 12
Amtsgericht Reinbek	72 75 90
Anonyme Alkoholiker	72 91 91 54
Apotheke Hauptstraße	720 12 08
Apotheke Casinopark	720 23 60
Behindertenbeauftragte	0151 55 14 52 09
B.U.N.D. Wentorf	720 28 33
Bürgerverein	720 11 43
Bürgervorsteher	720 83 85
CDU	333 62 846
DRK Pflegeteam	72 97 79 50
DRK Wentorf	720 78 11
e-werk Störungsdienst	0800 727 37 37
Elterntelefon	0800 111 05 50
Erziehungsberatung	04152 80 98 40
Fachärzte, Termine	04551 30 40 49 31
FDP	720 51 11
Feuer	112
Feuerwehr Wentorf	720 42 42
Försterei	720 10 30
Friedhof	720 96 07
Gas	23 66 23 66
Gemeindebücherei	720 53 99
Gemeinschaftsschule	720 04 430
Gleichstellungsbeauftragte	0172 536 86 83
Grundschule	720 12 04
Grüne/Bündnis 90	0172 250 24 96
Gymnasium	725 45 00
Jugendhaus MaBu	720 37 86
Jugendpfleger	720 010
Kirche, evangelisch	720 24 25
Kirche, katholisch	720 73 58
Kleingartenverein	720 89 68

Krankenhaus Bergedorf	725 540
Krankenhaus Boberg	73 060
Krankenhaus Reinbek	72 800
Kreisverwaltung Ratzeburg	04541 88 80
Möbel holt ab	229 47 15 12
Mutter Eva von Tiele-Winckler-Pflegeheim	729 05 20
Notarzt-Zentrale SH	116 117
Notruf	110
Ortsjugendring	73 93 76 86
Patienten-Ombud	01805 23 53 83
Polizei Wentorf	72 97 80 47
Rathaus Wentorf	720 010
SC Wentorf	720 42 45
Schiedsmann	720 30 13
Schornsteinfeger	0172 950 89 97
Seniorenbeirat	57 24 48 79
Sozialkaufhaus Reinbek	229 47 15 12
Sozialverband Deutschland	720 010
SPD	720 04 382
Sperr-, Bio-, Restmüll	0800 297 40 01
Suchtberatung	727 92 66
Tennisclub Wentorf	720 53 57
Tierschutz-Notruf	0700 58 58 58 10
Tonteich	04104 28 93
TSG kissland	72 97 78 87
Umweltschutztrupp	04531 50 15 43
UWW	0171 192 21 22
Wasser Störungen	7888 33 333
Wentorfer Bühne	0176 52 84 64 40
Wentorfer Hilfsdienst	72 97 84 84
Wentorfer Pflegeteam	25 49 13 67
Wilder Müll außerh. Wentorfs	04541 88 84 56

Online bestellen unter: **www.buhck.de**

SAUBERE GESCHÄFTE SEIT MEHR ALS 100 JAHREN.

Zuverlässig – kompetent – persönlich.
So verstehen wir Abfallentsorgung seit 1899!

040-7 21 70 21

buhck GRUPPE